	Anfragen-Nr.	
	AF-0207/2011	

Anfrage

Herr Uwe Schenke
Stadtratsmitglied der
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Schenke - Fachärztliche Versorgung

I. Sachverhalt

In meinen Bürgersprechstunden werde ich immer wieder mit den Sorgen und Bedenken vor allem älterer Menschen im Hinblick auf fachärztliche Versorgung in Eisenach konfrontiert. So berichtete mir die Vorsitzende des Schwerhörigen-Vereins Eisenach, Frau Uta Lapp, dass sie die Versorgung im Bereich HNO, mit der Berentung von Frau Dr. med. Schulz, für gefährdet sieht. Nach der Schließung der Praxis von Dr. Kausch gibt es in Eisenach darüber hinaus nur noch zwei Urologen. In beiden Fällen gibt es bisher keine weiteren Bewerber. Vor dem Hintergrund der wachsenden Altersstruktur auch in Eisenach frage ich:

II. Fragestellung

1. Ist Ihnen die geschilderte Situation bekannt?
2. Wie schätzt die Stadtverwaltung generell die fachärztliche Versorgung in Eisenach und seinen Ortsteilen ein?
3. Wie wird sich die fachärztliche Versorgung bis 2015 entwickeln?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Oberbürgermeister, um im Zusammenwirken mit der Kassenärztlichen Vereinigung eine Stabilisierung der fachärztlichen Versorgung auch in Zukunft zu sichern?

Herr Uwe Schenke
Stadtratsmitglied der
DIE LINKE-Stadtratsfraktion